

2022 Jahresbericht WiKo

Aktuelle Mitglieder: Dr. phil. Astrid Grossert,
Dr. phil. Sonja Hilbrand, Dr. sc. ETH Ariane Orosz

Im Jahr 2022 floss unsere Arbeit grösstenteils in die Vorbereitung des für den April 2023 vorgesehenen ersten IBP Symposiums. Weiter widmeten wir uns den laufenden IBP-internen Umstrukturierungsprozessen und engagierten uns in der Erarbeitung des Evaluationskonzepts der Lerntherapien im Rahmen der Re-Akkreditierung des Psychotherapie-Weiterbildungslehrgangs.

Vorbereitungen für das Symposium 2023

Mitte 2021 haben wir uns entschieden, ein wissenschaftliches Symposium zum Thema «Sicherheit» durchzuführen. Im 2022 konkretisierte sich diese Vision und es kam viel Arbeit auf uns zu! Im Zentrum stand die Idee der Brückenbildung zwischen Wissenschaft und Praxis. Zudem sahen wir darin eine gute Gelegenheit, der IBP Community den wissenschaftlichen Beirat der WiKo vorzustellen. Weiter sollte das Symposium eine Plattform für den multiprofessionellen Austausch bieten. Nun galt es, entsprechende Referent:innen anzufragen, einen geeigneten Raum zu finden, die Informationen für die Website zusammenzustellen und mit dem Marketing zu beginnen sowie Credits bei verschiedenen Berufsverbänden zu beantragen. Im Dezember sind dann die ersten Anmeldungen im IBP Sekretariat eingegangen. Alle Informationen zum Symposium finden sich auf der Website www.ibp-institut.ch/symposium

Anbindung der WiKo im neuen Organigramm

Im laufenden Strategieprozess wurden unter anderem die Organisationsstrukturen des Vereins IBP neu definiert. In diesem Zusammenhang fanden Gespräche zwischen der WiKo, dem Vorstand und der operativen Geschäftsführung statt. In Bezug auf die Anbindung wurde nicht nur die Einfügung der WiKo als neues Organ im Organigramm besprochen, sondern insbesondere wie die WiKo künftig mit den anderen Organen des Vereins IBP zusammenarbeiten kann. Zur einfacheren Koordination wurde beschlossen, dass es in der neuen Organisationsstruktur eine Ansprechperson für die WiKo geben soll. Wir freuen uns bereits auf weitere Schritte in diese Richtung.

Therapieevaluation

In der bevorstehenden Re-Akkreditierungsrunde für die Psychotherapie-Weiterbildung gibt es im PsyG neu die Anforderung, dass zehn Therapieverläufe mit wissenschaftlich validen Messinstrumenten evaluiert werden müssen. Dabei gibt es einen gewissen Spielraum, welche Instrumente wie eingesetzt werden können. Die WiKo hat als Vorbereitung für die Wahl der Instrumente und der Festlegung der Verwendung ein Grundlagenpapier erarbeitet. Darin wurden alle zu berücksichtigenden Anforderungen und Kriterien zusammengefasst, mögliche Instrumente vorab überprüft und weitere Überlegungen für die Erstellung des Evaluationskonzepts dargelegt. Die Messinstrumente wurden bezüglich verschiedener Bedingungen geprüft, z.B. wissenschaftliche Anerkennung, Zeitaufwand, Anwendbarkeit, Passung zu IBP-Konzepten, Kosten und Therapienutzen. Die weiteren Überlegungen bezogen sich unter anderem auf den Datenschutz, Nutzung der generierten Daten, Transfer des Erkenntnisgewinns in die Praxis und zurück in die Lehre.

Aufgrund dieser Vorarbeit konnten im Teacherforum die in Frage kommenden Instrumente mit deren Vor- und Nachteilen diskutiert werden. Diese Inputs wiederum flossen in die Arbeit zur Re-Akkreditierung mit ein.

Diese Zusammenarbeit zeigt, wie die WiKo als verbindendes Glied die Praxis und Wissenschaft näher zusammenbringen kann, bzw. Wissenschaftlichkeit institutsintern fördern kann.

Tagungen & Kongresse – Vernetzung nach aussen

Auch dieses Jahr haben wir regelmässig an gängigen Tagungen und berufspolitischen Veranstaltungen teilgenommen. Besonders erwähnenswert sind 2022 die Wissenschaftskolloquien und Charta-Treffen der ASP. An diesen Veranstaltungen wurden die aktuellen Entwicklungen bezüglich dem Anordnungsmodell diskutiert, kritisch beleuchtet und praxisorientiert erörtert. Zudem fand in diesem Rahmen jeweils ein wertvoller Erfahrungsaustausch mit anderen Instituten darüber statt, was die neuen Anforderungen im PsyG für die nächste Re-Akkreditierung bedeuten, bzw. wie sie umgesetzt werden können.

WiKo Budget im Jahr 2022

Das Budget 2022 betrug: 8994.50 CHF